



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 01.03.2005**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder
Herr Frank Bromann
Frau Marita Bromann
Frau Monika Bushuven
Herr Dr. Reinhold Festge
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff
Herr Heinz Junkerkalefeld
Herr Winfried Kaup
Herr Karl-Friedrich Knop
Herr Thomas Kranz
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann
Frau Lena Wickenkamp
Herr Antonius Wieschmann

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Herr Wolfgang Rettig

Schriftführer/in

Frau Barbara Herbort

es fehlten entschuldigt:

Herr Eckhard Hilker
Frau Beatrix Koch

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: M 2005/EBF/0490	4
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2004	4
4. Wirtschaftsplanentwurf 2005 Vorlage: M 2005/EBF/0487	4 – 5
5. Veranstaltungsprogramm 2005/2006 Vorlage: M 2005/EBF/0489	5
6. Spielstraße der Vier-Jahreszeiten Vorlage: B 2005/EBF/0491	6
7. Verschiedenes	7
7.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	7
7.2. Anfragen an die Geschäftsführung	7

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

Beschluss:

2. Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: M 2005/EBF/0490

Der Ausschussvorsitzende Herr Voelker führt die sachkundigen Bürger

- Martin Brockschnieder
- Dr. Reinhold Festge
- Thomas Kranz

in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzesmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2004

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2004 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

4. Wirtschaftsplanentwurf 2005 Vorlage: M 2005/EBF/0487

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert den Wirtschaftsplanentwurf für das Jahr 2005. Lt. Wirtschaftsplanentwurf beträgt die Verlustabdeckung (ohne Abschreibungen) EUR 1.130.000,00. Herr Junkerkalefeld erklärt weiter, dass der Wirtschaftsplanentwurf 2005 geprägt ist von den dramatisch veränderten finanziellen Rahmenbedingungen. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich die Verlustabdeckung der Stadt Oelde um 375.000,00 €.

Er weist weiter darauf hin, dass es abzuwarten bleibt, ob die im Wirtschaftsplan prognostizierten Einnahmen erreicht werden und die auf das äußerste reduzierten Ausgaben begrenzt werden können. Ein zeitlich enges finanzielles Berichtswesen, eine strikte Ausgabendisziplin und internes Controlling sollen ein frühes Erkennen möglicher Fehlentwicklungen gewährleisten.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert weiter die nachfolgend aufgeführten Kooperationen:

- „Die 3 von der A2“; Interkommunale Partnerschaft der Städte Gütersloh, Rheda-Wiedenbrück

und Oelde

- „Der gesunde Esstisch“; Projekt der Familienbildungsstätte und des Kindermuseums KLIPP KLAPP
- Eröffnungsveranstaltung für die Sommersaison im Vier-Jahreszeiten-Park zusammen mit FET und Brauereifest
- Veranstaltungsbroschüre „Oelde - ein Festival“ mit Burgbühne Stromberg, Haus Nottbeck, Alte Post und Werbepartnern

Gegenüber dem Vorjahr soll das Feuerwerk mit der Park- und Freibad-Karte nicht mehr komplett kostenfrei sein. Der Eintritt soll für Inhaber der Erwachsenen Park- und Freibad-Karte 3,00 € und für Kinder 1,00 € betragen; ohne Park- und Freibad-Karte 6,00 € bzw. 3,00 €.

Die Theaterveranstaltungen werden von 5 auf 4 reduziert. Eine weitere Reduzierung hält die Geschäftsführung für nicht sinnvoll.

Der Werkleiter weist weiter darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt bereits mit einem Defizit von rd. 40.000,00 € gerechnet wird, da

- eine Personalumsetzung zu Beginn des Jahres nicht vollzogen wurde 25.000,00 €
- die Befreiung von der Abschlussprüfung 2005 noch sicher ist 15.000,00 €

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig mit einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Der Rat genehmigt den Wirtschaftsplan in der vorgelegten Form.

5. Veranstaltungsprogramm 2005/2006

Vorlage: M 2005/EBF/0489

Das dem Werksausschuss übersandte Veranstaltungsprogramm 2005/2006 (Stand: 10.02.2005) wird durch den Geschäftsführer erläutert.

Erwähnt wird insbesondere die Blumenschau, die die Sommersaison im Vier-Jahreszeiten-Park eröffnet. Die neue Anzeige wird vorgestellt.

Im Rahmen der Vorstellung des Veranstaltungsprogramms erläutert der Geschäftsführer die nachfolgenden Kooperationen

- SOR Meisterkonzerte in Zusammenarbeit mit der KulturDirektion Dr. Burkhard Löher
- Sinfonie Konzert in Zusammenarbeit mit der Rudolf Haver Stiftung
- Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park bzgl. Garten- u. Gourmetfestival und Rosenfest
- Kooperation mit der Sparkasse Münsterland Ost bzgl. der Ulli Stein Ausstellung

Herr Ludger Junkerkalefeld weist darauf hin, dass für die KulturDirektion Dr. Burkhard Löher der Kartenvorverkauf sowie die Pressedarstellung über FORUM Oelde erfolgt.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt das Veranstaltungsprogramm 2005/2006 zur Kenntnis.

6. Spielstraße der Vier-Jahreszeiten

Vorlage: B 2005/EBF/0491

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass im Rahmen der Beschlussfassung bezüglich des privaten Investitionsvorhabens „Aue – Park“ der Rat der Stadt Oelde die Verwaltung beauftragt hat, ein integriertes Marketingkonzept zur Verbindung der Eingangsbereiche der Stadt und der Innenstadt zu entwickeln.

Mit dem landesweiten Wettbewerb „Ab in die Mitte 2004“ wurde die Idee der „Spielstraße der Vier Jahreszeiten,“ entwickelt. Die Bürogemeinschaft Heinze u. Frauns wurde beauftragt, mögliche Standorte unter den o.a. Voraussetzungen zu untersuchen und zu bewerten.

Auf der Basis dieser Standortuntersuchung wurden in einem ersten Schritt vier Standorte ausgesucht:

- Bahnhof/ Sparkasse
- Marktplatz/ Lange Straße
- Fußgängerzone Lange Str.
- Hermann Jochenning Platz

Für diese Standorte wurden konkrete Vorschläge entwickelt.

Die vorgesehenen Projekte für die Standorte Marktplatz und Bahnhof wurden nach einer verwaltungsinternen Vorstellung zurückgestellt; die Standorte „Lange Str./ Fußgängerzone“ und Hermann Jochenning Platz/ Stadtbücherei weiterentwickelt.

Die zunächst geplante hydraulische Wippe (spielerische Verdeutlichung der Hebelwirkung) wurde aus Kostengründen in einer mechanischen Funktion umgesetzt.

(Kosten hydraulische Wippe: ca. 30.000 €, mechanisch: 10.000 €)

Die Ausfertigung der Wippe stieß sowohl vom Standort als auch in ihrer Funktionsweise auf massive Kritik, so dass die endgültige Fertigstellung des Spielgerätes bis heute zurückgestellt wurde, da möglicherweise ein anderer Standort in Betracht gezogen werden muss. In der endgültigen Darstellung sollte durch Farbe und Symbole verdeutlicht werden, dass es sich um zwei Wipp – Paare handelt (Kullerbunt – Wippe und Jonathan – Wippe), die die Hebelwirkung im Verhältnis 1:3 bzw. 1:4 verdeutlichen.

Das Memory Spiel auf dem Hermann Jochenning Platz entstand im Rahmen eines Sponsoringverfahrens mit dem Unternehmen GEA Westfalia Separator AG.

Die Beschlussfassung über das weitere Verfahren obliegt dem Werksausschuss. Im Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Oelde 2005 sind weitere Mittel (20.000 €) unter der Voraussetzung eingesetzt, dass eine weitere Beteiligung privater Dritter erfolgt.

Jeweils ein Exemplar der Standort Untersuchung ist auf Wunsch den Fraktionsvorsitzenden zugestellt worden (Febr. 2005).

Herr Heinz Junkerkalefeld äußert seinen Unmut über das Umsetzungsverfahren und das Endergebnis. Er erklärt weiter, dass die grundsätzliche Idee der Spielstraße gut ist und das man das Konzept mit überarbeitetem Inhalt weiterentwickeln sollte.

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, dass bis zum Sommer 2005 ein neues Konzept unter Einbeziehung des Mottos „Lernen“ vorgelegt werden soll. Die Wippe ist abzubauen und ein alternativer Standort zu suchen.

7. Verschiedenes**7.1. Mitteilungen der Geschäftsführung**

keine

7.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Herr Knop regt an, über eine neue Eintrittsgestaltung für den Vier-Jahreszeiten-Park ab 17.00 Uhr nachzudenken.

Herr Heinz Junkerkalefeld erkundigt sich, wann die Toilettenanlage an der Waldbühne endgültig fertiggestellt ist insbesondere in Bezug auf die noch fehlende rote Verblendung. Weiter bittet er um Prüfung, ob das Floß am Eingang Auensee wieder in Betrieb genommen werden kann.

Herr Fust macht den Vorschlag, im Vier-Jahreszeiten-Park einen Grill aufzustellen und nebenan das noch rohe Fleisch zu verkaufen.

Gerd Voelker
Vorsitzender

Barbara Herbot
Schriftführerin